



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**MGAFS**  
Niedersachsen e.V.

Handout 07.10.2020

# KURZWahl GESUNDHEIT

## VERZAHNUNG VON ARBEITS- UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG – DAS PROJEKT UND GRUNDLAGEN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Referentinnen: Nina Hildebrandt & Sabrina Schöpfel,  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen e.V.



### Was ist der Hintergrund?

- Langanhaltende Arbeitslosigkeit stellt ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar
- Gesundheitliche Einschränkungen erschweren zudem die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- Viele Betroffene erfahren soziale Exklusion und den Wegfall einer festen Tagesstruktur
- Die bundesweite Projektinitiative „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ soll dieser gesundheitlichen Chancenungleichheit begegnen
- Bedarfsgerechte und nachhaltige Systeme zur Gesundheitsförderung von erwerbslosen Menschen im Kontext der Arbeitsförderung sollen entwickelt und umgesetzt werden

### Was sind die Projektziele?

- Sensibilisierung erwerbsloser Menschen für ihre subjektive Gesundheit
- Stärkung der Gesundheitskompetenz erwerbsloser Menschen
- Förderung der sozialen Teilhabe und (Re-)Integration in den Alltag
- Planung und Initiierung bedarfsgerechter, gesundheitsförderlicher Angebote
- Entwicklung niedrighschwelliger Zugänge zu primärpräventiven Angeboten (§ 20a SGB V) der Krankenkassen und weiteren regionalen Akteur\*innen der Gesundheitsförderung
- Kommunaler Netzwerkaufbau

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



## Wo und wie wird das Projekt umgesetzt?

- Das Projekt wird bundesweit an ca. 230 Standorten umgesetzt
- In Niedersachsen und Bremen sind derzeit 38 Standorte an dem Projekt beteiligt
- LVG & AFS berät und macht Prozessbegleitung
- Pro Landkreis bzw. Kommune wird ein Steuerungsgremium, bestehend aus Vertreter\*innen der Jobcenter und Agenturen für Arbeit, der Krankenkassen und der Kommune sowie weiteren Akteur\*innen, gebildet, welches regelmäßig zusammenkommt
- Das Steuerungsgremium plant die Erhebung der Bedarfe vor Ort und setzt diese mit den Kund\*innen des Jobcenters und/oder der Arbeitsagentur um
- Das Steuerungsgremium plant bedarfsgerechte gesundheitsfördernde Angebote in den Präventionsbereichen Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention nach einem partizipativen Handlungsansatz und setzt diese um

## Worüber wird das Projekt finanziert?

- finanziert aus Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen, über das GKV-Bündnis für Gesundheit
- Laufzeit vorerst bis Ende 2022
- jeder teilnehmende Standort bekommt ein festes Budget

## Was wird im Projekt unter Gesundheit verstanden?

- nach dem Verständnis der Weltgesundheitsorganisation ist „Gesundheit [...] ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“
- Gesundheit ist multidimensional und jeder Mensch hat eine eigene Vorstellung was für ihn Gesundheit bedeutet
- Menschen bewegen sich beständig auf einem Kontinuum zwischen gesund und krank
- Gesundheit wird von vielen [Determinanten](#) beeinflusst, dabei sind unter anderem persönliche, ökonomische, soziale Determinanten und Determinanten der Umwelt, Umgebung

.....  
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

## Wie kann ein gesundheitsförderliches Angebot vor Ort aussehen?

- Grundlage für die Angebote ist der Leitfaden Prävention der GKV, der den Rahmen für die Förderfähigkeit setzt
- In Kooperation mit Institutionen und Anbieter\*innen vor Ort oder Schaffung neuer Angebote
- Inhaltlich entsprechend der Präventionsbereiche: Bewegung, Ernährung, Stress und Sucht
- angepasst an die Dialoggruppe oder Teile der Dialoggruppe (z.B. u25, ü50, alleinerziehende), möglichst niedrigschwellig in Anspruch zu nehmen und kostenfrei
- Beispiele:
  - o Gesund und günstig kochen, Einkaufstraining, Kochkurse oder Workshops zu Ernährungsthemen
  - o Aqua Fitness, Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking oder Outdoor-Aktivitäten
  - o Vorträge und Workshops zum Thema Nikotinentwöhnung oder Mediensucht
  - o Resilienz-Training, Kurse zur Entspannung wie PMR, Autogenes Training oder Qi Gong
  - o Gesundheits- und Aktionstage, Onlineangebote wie [www.gesundheit-nds.de/zuhause-gesund](http://www.gesundheit-nds.de/zuhause-gesund)



## Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne bei uns!

[verzahnungsprojekt@gesundheit-nds.de](mailto:verzahnungsprojekt@gesundheit-nds.de)

Weiterführende Projektinformationen für Niedersachsen finden Sie [hier](#).

Weiterführende Projektinformationen für das Land Bremen finden Sie [hier](#).

[Hier](#) können Sie sich für unseren Newsletter „Gesundheit und Erwerbslosigkeit“ eintragen.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V